

Newsletter #5 16.04.

Direct-support

Wir freuen uns über alle Menschen, die in der jetzigen Zeit Forderungen entwickeln und sich aktiv für Menschen einsetzen, die das brauchen. Deswegen finden wir so eine Initiative wie in Berlin super, Air`b`b Wohnungen zu besetzen und finden auch die Parole "Hotels zu Frauenhäusern" zum Beispiel nicht schlecht. Wir denken weiterhin: Es müssen gesellschaftliche Lösungen her, es kann und darf nicht sein, dass die Konzerne weiter Gewinn machen und alle Not von der Gesellschaft aufgefangen werden muss.

Dennoch finden wir es wichtig, nicht zu vergessen, dass diese direkte gegenseitige Hilfe, das ist, auf das wir uns als Einziges wirklich verlassen können und sollten. Deswegen wollen wir euch heute die Gruppe "direct support leipzig" vorstellen. Sie versucht direkte gegenseitige Hilfe für Alle zu organisieren, die gerade in einer ökonomischen Notlage sind. Sie setzt dabei auf direkte und solidarische Umverteilung. Checkt sie mal aus! <https://leipzig.directsupport.care/de/>

Ein Video zu den Wohnungsbesetzungen in Berlin:
<https://todon.nl/@wohnraumfueralle>

Masken

Ein befreundetes Hausprojekt wird am Mittwoch den 22.04. von 17-19Uhr selbstgenähte Atemschutzmasken an Alle ausgeben, die welche gebrauchen können. Die Ausgabe erfolgt an der Ecke Lütznerstrasse/Goetzstrasse

Wenn ihr selber Masken nähen wollt, findet ihr eine Anleitung dafür jetzt auf unserer Webseite. Maskenspenden können entweder einfach am Mittwoch mitgebracht werden, oder auch in den Tagen vorher im Hausprojekt abgegeben werden: Lütznerstrasse 30. Wir suchen dafür noch Maskenspenden! Erzählt das also gerne rum und sendet den Aufruf weiter. Nähanleitung: <https://solidarwest.noblogs.org/mitmachen/materialienvorlage/>

Öffnung der Gruppe

Wir freuen uns riesig darüber, dass im Helfer*innen-Netzwerk jetzt über 160 Leute sind und sich 260 Menschen für den Newsletter interessieren. Gleichzeitig gefällt uns nicht, dass wir momentan sehr "zentralistisch" aufgebaut sind. Normalerweise haben wir da andere Ansprüche, was gemeinsames Netzwerken angeht. Leider ist die Zeit gerade nicht passend, euch zu offenen Treffen einzuladen, daher sind wir auch etwas ratlos, wie eine gemeinsame Organisation gerade aussehen könnte. Wenn du aber Zeit und Lust und am Besten Ideen für eine solidarische Organisation im Viertel hast: Melde dich! Wir werden schon irgendwie Wege finden, dich einzubeziehen.

Händewaschen kann politisch sein

Auch wenn Solidarität bedeutet, mehr zu tun, als sich die Hände zu waschen, kann dieses doch auch einen wichtigen Beitrag leisten.

2017 besetzten Arbeiter*innen eine insolvente Fabrik in Thessaloniki. Seitdem produzieren sie dort im Kollektiv, das heißt ohne Chef*innen und Ausbeutung, Seife. Nun haben diese Arbeiter*innen erklärt, Kämpfe zu verbinden und versuchen soviel Seife wie möglich für die von der EU im Stich gelassenen Menschen in den Lagern an den Außengrenzen zu produzieren. Wir finden den Aufruf Klasse! Hier verbinden sich Menschen auf direkter praktischer Ebene in ihren Kämpfen miteinander. Wir bitten euch also mal einen Blick in den Aufruf zu werfen und eventuell Geld dorthin zu spenden: <https://kosmotique.org/texts/2020-04-07-soap-fuer-moria.html>

Wenn ihr gerade etwas Zeit habt, gibt es hier eine Arte-Reportage über die bis heute besetzte Fabrik: <https://www.youtube.com/watch?v=1ygz84AN5y8>

Die Produkte von Vio.Me sind auch auch in Deutschland erhältlich, zusammen mit vielen anderen tollen Kollektivprodukten, findet ihr sie auf:

<https://www.union-coop.org/shop/>

Apps

Gerade sind die Medien voll von der Diskussion über eine "Corona-App". Die Freund*innen von der Gruppe Capulcu haben dazu etwas geschrieben, um sich kritisch mit der App und ihren Dynamiken auseinanderzusetzen, der Text findet sich hier:

<https://capulcu.blackblogs.org/wp-content/uploads/sites/54/2020/04/Corona-App-final.pdf>

Presse

Cool, der Kreuzer schreibt über uns ;)

<https://kreuzer-leipzig.de/2020/04/08/symbolische-sympathiebekundungen-sind-gefaehrlich/>

Theater

Und weils die letzten Male zu kurz kam, mal wieder ein paar schöne Sachen am Schluss.

Das Gorki-Theater Berlin bietet gerade einmal die Woche einen Theaterstream:

<https://www.gorki.de/de/gorki-stream>

Das Schauspiel Leipzig bietet ebenfalls Programm: <https://www.schauspiel-leipzig.de/spielplan/a-z/k-ein-internet-projekt/>

Und auch das Münchener Theater: <https://www.muenchner-kammerspiele.de/>

Viel Spaß damit

Bleibt gesund,
solidarische Grüße,
Tobias für Solidarwest